

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop

mögliche
Workshop-
Sprache

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Bildung

SDG #04: "Hochwertige Bildung", Thema#2 SDG #16: "Migration"

Bildung ist ein Privileg, zu welchem nicht alle Menschen gleichverteilt Zugang haben. Die ruandische Referentin studiert Lehramt und stellt in ihrer Lehrkooperation das Bildungssystem in Ruanda vor und fokussiert die Wichtigkeit des SDG#4 "Hochwertige Bildung".

C = fließend

Ikinyarwan
da (C),
Französisch
(B),
Englisch
(B)

Lehramt

Ruanda

rp

Paderborn

Thema SDG #04: "Nachhaltige Bildung: Bildungssysteme im Vergleich"

Das "Recht auf Bildung" muss Kindern weltweit zuteilwerden, um gleichberechtigte Lebenschancen zu fördern. Die ruandische Grenzenlos-Aktive stellt das Bildungssystem in Ruanda vor und fokussiert die Wichtigkeit des SDG#4 "Hochwertige Bildung".

C = fließend

Englisch

Molekularbiologie

Ruanda

rp

Kaiserslautern

Thema SDG #04: "Potenzialentfaltung durch Bildung: Hochwertige Bildung und Lebenlanges Lernen für eine nachhaltige Zukunft"

Dem kamerunischen Chemiestudenten geht es bei seiner Lehrkooperation darum, das Potenzial von Bildung zu vermitteln und damit allen Menschen den Zugang zu inklusiver, gerechter und hochwertiger Bildung zu ermöglichen und lebenslanges Lernen zu fördern. Bildung ist nicht nur ein Menschenrecht, sondern auch ein mächtiges Werkzeug, das uns motiviert, unsere Ziele zu erreichen und unser Leben positiv zu verändern.

C = fließend

Französisch
(C2),
Englisch
(B2)

Chemie

Kamerun

rp

Gießen

Thema SDG #4: Erziehung zur Nachhaltigkeit"

C = fließend

xxx

Erziehungswissenschaft

Elfenbeinküste

rp

Mainz

Energie**Thema SDG #07: "Bezahlbare und saubere Energie"**

Für die kameruanische Studentin der Elektrotechnik ist das Thema "Bezahlbare und saubere Energie" von zentraler Bedeutung, nicht nur zum Erreichen der Klimaziele, sondern auch für globale Gerechtigkeit. Die Lehrkooperation beleuchtet auch die Energieversorgung in Kamerun.

C = fließend

Französisch (C),
Englisch (A)

Elektrotechnik

Kamerun

rp

Trier

Energie / Handy / Elektroschrott**Thema SDG #12: "Smart Phone smart use", Thema#2 SDG #13: "Klimawandel", Thema#3 SDG #07: "Erneuerbare Energie"**

1. Thema: Am Beispiel des Smartphones wird dazu angeregt, sich mit den Produktionsbedingungen elektronischer Geräte und dessen Konsequenzen für den Globalen Süden nachzudenken. Die Lehrkooperation eignet sich dazu, das SDG 12 zu vertiefen. 2. Thema: Mithilfe interaktiver Methoden und des Weltspiels werden den Schülerinnen und Schülern die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels nah gebracht. Es wird über Klimagerechtigkeit diskutiert.

C = fließend

Kirgisisch

Wirtschaftsingenieurwesen

Kirgistan

rp

Kaiserslautern

Essen**Thema SDG #02: "Food Waste and Seasonal Eating"**

NEU

A = Grundkenntnisse

Französisch (A)

MSc Environmental Science

Nigeria

rp

Trier

Thema SDG #12: "Weniger isst Mehr: Auswirkungen vom Überkonsum tierischer Produkte"

NEU

C = fließend

Englisch

Rechtswissenschaften

Nigeria

rp

Mainz

Fairtrade**Thema SDG #12: "Frühstück! Fairtrade im Einzelhandel"**

Woher kommt eigentlich meine Banane und wie kommt sie in mein morgendliches Müsli?", fragt die Referentin und zeigt auf, welche Obst- und Gemüsesorten aus dem Globalen Süden in unseren Supermärkten zu finden sind, wie die Handelsketten funktionieren und welche Möglichkeiten es im Bereich Fairtrade gibt.

B = gute Kenntnisse

Französisch (C),
Englisch (B)

International Tourism Management

Kamerun

rp

Ludwigshafen

Fairtrade / Essen / Ungleichheit

Thema SDG #08: "Mangoproduktion im Senegal",
Thema#2 SDG #10+02: "Ist der Mensch was er isst?"
SDG #12

1. Thema „Woher kommen eigentlich tropische Früchte wie Mango in deutsche Supermärkte?“, fragt die Grenzenlos-Referentin aus Senegal und zeigt am Beispiel Mango auf, wie die globalen Handelsketten funktionieren, welche Folgen hat dieser Handel auf Umwelt und die Menschen und welche Möglichkeiten es im Bereich Fairtrade gibt. 2. Thema "Esse ich was ich esse, weil ich Hunger habe oder weil ich mich damit identifizieren kann? Woher kommen globale und lokale Ernährungsgewohnheiten und was haben sie mit dem Thema Ungleichheit zu tun? Diesen Fragen wird in der Lehrkooperation nachgegangen.

C = fließend

Französi
sch (C),
Wolof (C),
Englisch
(B),
Arabisch
(A),
Bambara
(A)

Linguistik/Eth
nologie

Senegal

rp

Germershei
m**Fairtrade / Kaffee**

Thema SDG #02: "Nachhaltig kochen", Thema#2 SDG
#12: "Kaffee und fairer Handel"

1. Thema: In dieser Lehrkooperation möchte die kamerunische Referentin möglichst praktisch zeigen, wie nachhaltig(er) gekocht werden kann. Sie informiert und sensibilisiert, wieviel Essen in Deutschland täglich weggeschmissen wird und berichtet über Geflügelexporte aus Deutschland. Außerdem vermittelt sie den Umgang mit Lebensmitteln in ihrem Herkunftsland Kamerun und regt zu persönlichen Veränderungen im Alltag an. Die Lehrkooperation kann sehr praktisch durchgeführt werden (gemeinsames Kochen) oder sich auf die Theorie beschränken. 2. Thema: In der Lehrkooperation "Kaffee und fairer Handel" zu SDG 12 zeigt die Grenzenlos-Aktive aus Kamerun am Beispiel von Kaffee, woran fair gehandelte Produkte zu erkennen sind und welchen langen Weg Genussmittel von ihrem Anbau bis zu uns auf den Esstisch haben. Dabei werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wo und wie wird Kaffee eigentlich angebaut und welche Probleme entstehen dabei? Wie könnte ein fairer, gesundheitsbewusster Umgang mit Kaffee aussehen?

C = fließend

Französi
sch
(Mutterspr
ache),
Englisch
(B)

Deutsch als
Fremdsprache

Kamerun

rp

Germershei
m

Gesundheit**Thema SDG #03: "Pflege in Kamerun"**

In der Lehrkooperation "Pflege in Kamerun" berichtet der Grenzenlos-Aktive am Beispiel seines Heimatlands Kamerun über das Nachhaltigkeitsziel #03, Gesundheit. Sein Fokus liegt auf den Ungerechtigkeiten des globalen Gesundheitssystems. Dafür verwendet er das Beispiel der Sichelzellanämie. Er zeigt auf, dass die Erbkrankheit vor allem in afrikanischen Ländern vorkommt, die Forschung zu Heilmethoden jedoch in Europa liegt und hier zu wenige Investitionen und Zulassungen durch Pharmaindustrie ermöglicht werden. Heilungsansätze sind aufwendig und teuer und für die durchschnittliche Bevölkerung in den afrikanischen Ländern unbezahlbar. Das Thema eignet sich nicht nur für den Biounterricht.

C = fließend

Englisch
(C),
Französisch
(C)

Medizin

Kamerun

rp

Mainz

Holz / Fairtrade / Migration / Handwerk**Thema SDG #15: "Stolz auf mein Holz: Abholzung und die Situation der Indigenen in Peru", Thema#2 SDG #12: "Fairer Handel mit Produkten aus Peru", Thema#3 SDG #10: "Flucht und Migration"**

Am Beispiel Perus zeigt die Grenzenlos-Aktive auf, welche Folgen der illegale Holzabbau in Lateinamerika hat und wie man verantwortungsbewusst mit Holz arbeiten kann. Thema2: Die Studentin der Erziehungswissenschaften arbeitet neben dem Studium mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Mit ihrer Lehrkooperation möchte sie andere zu diskriminierungskritischem Denken anregen und den Ursachen für Flucht und Migration auf den Grund gehen.

B = gute
KenntnisseSpanisch,
EnglischBildung:
Erziehungswissenschaften

Peru

rp

Lützelbach

Kaffee/ Kakao**Thema SDG #12: "Der Weg des Kaffees von der Pflanze bis zur Tasse"**

Im Rahmen dieser Lehrkooperation wird am Beispiel vom Kaffee aus Kolumbien nachvollzogen, unter welchen Produktionsbedingungen Kaffee hergestellt wird, welche Probleme es gibt, und wie fair gehandelter Kaffee als Alternative dienen kann. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie fair gehandelte Produkte erkennen und so zu einem gerechteren Produktionsumfeld beitragen können.

C = fließend

Spanisch
(Muttersprache),
Italienisch
(B1),
Englisch
(A2)

Innenarchitekt

Kolumbien

rp

Mainz

Klimawandel**Thema SDG #09: "Simple Green Tech: Bridging Technology and Environmental Solutions."**

Können Technologie bzw. der technologische Fortschritt und eine nachhaltige Entwicklung zusammengedacht werden? Dass dies auch mit vermeintlich simplen Innovationen möglich ist, wird in dieser Lehrkooperation illustriert aber auch kontrovers diskutiert. Die Lehrkooperation findet auf Englisch oder bilingual statt.

B = gute
Kenntnisse

Englisch

Masters in
Engineering
in Renewable
Energy

Uganda

rp

Frankenthal (Pfalz)

Thema SDG #13: "Climate Change awareness and action"

NEU

A =
Grundkenntn
isseEnglisch,
PersischEnvironmental
sustainability

Iran

rp

Mainz

**Thema SDG #13: "Maßnahmen zum Klimaschutz",
Thema#2 SDG #15: "Leben an Land"**

NEU

B = gute
Kenntnisse

Englisch

Environmental
Sustainability

Kenia

rp

Bingen am
Rhein**Klimawandel / KI****Thema SDG #9, 13: „Kreativität, Künstliche Intelligenz und die 17 Nachhaltigkeitsziele“**

Das Ziel des Konzepts ist es, Schüler*innen dazu zu motivieren, globale Herausforderungen mit kreativen Lösungsansätzen zu betrachten – unterstützt durch den Einsatz von KI und partizipativen Methoden. Die Unterrichtseinheit enthält sowohl Phasen zur Sensibilisierung als auch zur praktischen Umsetzung und Reflexion.

B = gute
Kenntnisse

xxx

Kauffrau für
Büromanagem
ent mit eine
Bachelor als
Umwelt-
Ingenieurin
und
Erfahrungen
mit
Nachhaltigkeit
und GRI
Standards

Kolumbien

rp

Trier

Plastik/ BildungThema SDG #12: "Müllvermeidung als erster Schritt",
Thema#2 SDG #4: "Selbstbestimmung durch Bildung"

NEU

C = fließend

Französisch

Informatik

Kamerun

rp

Bingen am
Rhein**Produktionsweise**

Thema SDG #09: "Internet of Things"

NEU

C = fließend

Englisch

Informatik

Nigeria

rp

Mainz

Textil

Thema SDG #12: "Fairer Handel in der Textilindustrie"

Was ist der Preis für unsere "Schnäppchen"? Der Workshop wirbt für nachhaltigen Konsum, und die Produktionsbedingungen in der Textilindustrie am Beispiel Senegals werden gezeigt. Außerdem fragt die Referent/-in, was hinter dem Siegel „Fairer Handel“ in der Textilindustrie wirklich steckt und wie profitieren die Produzenten davon.

C = fließend

Französisch
(C2)Sprachen:
Französisch
und Linguistik

Senegal

rp

Mainz

Ungleichheit / BildungThema SDG #04: "Hörst Du mir zu? Wie gute
Kommunikation gelingt"

Bildung ist ein Privileg, jedoch nicht in allen Teilen der Welt. Die Grenzenlos-Aktive aus Ecuador stellt in ihrer Lehrkooperation die Frage "wie kann ich helfen wenn wir uns sprachlich nicht verstehen?". Sie veranschaulicht anhand von alltäglichen Beispielen, wie Fremde zu Freunden und Familie werden können, egal von wo jemand kommt und welche Sprache jemand spricht.

C = fließend

Spanisch
(C),
Englisch
(C)Ethnologie
und
Erziehungswissenschaft

Ecuador

rp

Wackernheim